



# 1- Ausgangslage

- λ **Erkenntnis im Jahr 2011:** Kontakt in Kleingruppen ist dem Einzelkontakt oft vorzuziehen
- λ **Projektgruppe:** Konzepterarbeitung
- λ **Gründung Ende Februar 2012:** Verein vqd, als Trägerschaft
- λ **Eröffnung der Langhag-Stube am 5. Juni** in einer 2 ½ -Zimmer Genossenschaftswohnung im EG, mit Sitzplatz und Vorgarten



## 2- Langhag-Stube - Entwicklung

### Öffnungszeiten

- λ Seit Eröffnung: Di. und Do. 14 – 18 Uhr
- λ Seit April 2015 zusätzlicher Öffnungstag mit Mittagsmahlzeit

### Langhag-Stube – Aktivitäten

- λ Begrüssungskaffee oder -Tee
- λ Begleitete Spaziergänge, Kontakt in der Nachbarschaft
- λ Singen, Spielen, Bewegung
- λ Feste feiern, geselliges Beisammensein



## 3- Nächste Schritte

### Menschen mit Demenz

- λ Mehr mit Gästen tun, statt für sie
- λ Laufendes Anpassen des Angebotes

### Angehörige und Nahestehende

- λ Austausch untereinander anregen
- λ Zur offenen Kommunikation ermutigen

### Mitarbeiter-Team

- λ Freiwilligenarbeit ausbauen
- λ Interne und externe Schulung



Bild: © „Quartierecho“ vom 28.08.2014



## 4- Visionen

### **Menschen mit Demenz**

λ Erleben Inklusion im Quartier- Alltag

### **Angehörige und Nahestehende**

λ Erfahren Unterstützung und

Wertschätzung

### **Gesellschaft**

λ Demenz ist enttabuisiert

λ Nationale Demenzstrategie wirkt

